



**Workshop für Gemeinschaftsgärten in Planung
Wie baue ich einen Gemeinschaftsgarten/Interkulturellen Garten auf?
30. und 31. Mai 2015, Bremen**

Ziel des Workshops ist es, unterschiedliche Ansätze und Ausprägungen von Gemeinschaftsgärten kennen zu lernen und Vorstellungen bzw. Ideen für den Aufbau eines eigenen Gartenprojekts anhand der Ressourcen und Rahmenbedingungen vor Ort zu konkretisieren. An den beiden Tagen stellen AkteurInnen aus verschiedenen urbanen Gärten in Bremen ihre Projekte vor. Sie gehen dabei auf die jeweiligen Besonderheiten ein und stehen für Fragen zur Verfügung.

Treffen Samstag: Gemüsewerft, Basdahler Str. 11, 28237 Bremen

**Treffen Sonntag: Gemeinschaftsgarten Arbergen,
Übergangwohnheim Ludwig-Quidde-Straße, 28207 Bremen**

Geplanter Ablauf

Samstag, 30.5.2015

11.00 – 13.00 Uhr

Begrüßung

Vorstellung der Gartenprojekte/TeilnehmerInnen

Klärung der ersten Fragen im Plenum

13.00 – ca. 14.15 Uhr

Mittagessen im Café Brand

ab ca. 14.30 Uhr

Gartenbesuche ([Internationaler Garten Walle](#) und [Ab geht die Lucie](#))

etwa 18.30 Uhr

Abendessen

Sonntag, 31.5.2015

10.00 Uhr

Treffen am [Gemeinschaftsgarten Arbergen](#) am Übergangwohnheim (genauer Treffpunkt wird besprochen), Besuch von [Bay Watch](#) und [Geheimer Garten](#)

Klärung offener Fragen und Abschlussrunde

gegen 14.00 Uhr

Ende des Workshops

Wir besuchen die Gartenprojekte mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Da nicht alle Gärten direkt an S-Bahn- oder Bushaltestellen liegen, kann es vorkommen, dass wir auch mal 30 Minuten zu Fuß gehen.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann, wer sich ernsthaft mit dem Gedanken beschäftigt, einen Gemeinschaftsgarten oder Interkulturellen Garten zu gründen. Willkommen sind auch Aktive aus gerade gegründeten Gärten, die auf der Suche nach Prozessen und Know-how sind. Es gibt 20 Plätze und eine Warteliste. Pro Projekt können zwei Leute teilnehmen.

Übernachtung

In Bremen gibt es zahlreiche Schlafmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Kategorien, von [Couch-Surfing](#) bis 5-Sterne, [Jugendherberge](#), [Gästeschiff](#) oder das [Townside Hostel](#). Eventuell können bei Bedarf einige Privatquartiere vermittelt werden.

Fahrtkosten

Bei Bedarf übernimmt die Anstiftung die Reisekosten. Grundsätzlich bitten wir die TeilnehmerInnen, **die preisgünstigste Reiseform** und die kürzeste Anfahrt zu wählen. Die Anstiftung übernimmt die Kosten nur für Reisen mit Bahncard 50, 2. Klasse oder die Kosten für die Anreise mit dem Fernbus. TeilnehmerInnen, die nicht im Besitz einer Bahncard sind, bitten wir, frühzeitig zu buchen und Sparangebote zu nutzen. Eine Kilometerpauschale wird nur gezahlt, wenn der PKW mit mindestens drei Personen besetzt ist.

Ihr bekommt eine Rückmeldung, ob Ihr dabei sein könnt. Erst dann bitte das Ticket buchen.

Verpflegung

Getränke gibt es bei der Gemüsewerft zum Selbstkostenpreis

Mittagessen am 30.5.2015 im Café Brand der Gemüsewerft (4 Euro pro Person plus Getränke)

Bei Interesse: gemeinsames Abendessen (auf eigene Kosten)

Am Sonntag bitte selbst verpflegen

Anreise

Treffpunkt Samstag: [Gemüsewerft](http://www.gemuese-werft.de), Basdahler Str. 11. Verbindungsauskunft hier: <http://www.bsag.de>.

Vom Hauptbahnhof ca. 20 Minuten Fahrt plus 5 Minuten Fußweg: Linie 2, 3 und 10 (Richtung Gröpelingen) bis Endhaltestelle Gröpelingen.

Verbindliche ANMELDUNG bis zum 15.5.2015 bei:

Gudrun Walesch gudrun.walesch@anstiftung.de

Für die Anmeldung brauchen wir folgende Angaben:

- Name/"Arbeitstitel" des Gartenprojekts und Ort
- Euren Vor- und Nachnamen, Eure Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- **und Eure Fragen/Euren Beratungsbedarf**

Bitte alles in der Anmeldung angeben, auch wenn wir die Daten schon haben. DANKE

Ihr bekommt eine Rückmeldung, ob Ihr dabei sein könnt

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Herzliche Grüße

Gudrun Walesch
anstiftung

Eva und Lina
Ab geht die Lucie

Marie
Geheimer Garten

Haftungsausschluss

Der/die TeilnehmerIn erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeglicher Art an. Er/sie verpflichtet sich, weder gegen den Veranstalter noch gegen Kooperationspartner Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeglicher Art geltend zu machen, die ihm/ihr durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstanden sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.